
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



am 11.05.2026 fand im Rathaus Sommerhausen vielleicht eine denkwürdige Veranstaltung statt. Zumindest Artur Steinmann hat das Ergebnis und den Weg dorthin verglichen mit der Abgrenzung der Lagen im Burgund, den vor 500 Jahren die dortigen Mönche vorgenommen haben.

Seit 2024 beschäftigen sich die Winzer, allen voran der 1. Vorstand der OWG Reinhold Schwarz, mit dem Thema der neuen Herkunftsbezeichnungen für die fränkischen Weine. Es wird bereits lange an Vereinheitlichung der Qualitäts- und Lagenbezeichnungen in der EU gearbeitet.

Jeder Weinfreund soll auf den ersten Blick erkennen, was für einen edlen Tropfen er aus Sommerhausen in der Hand hält. Eine klare Herkunft auf dem Etikett schafft Vertrauen. Ob der Wein dann schmeckt, bleibt natürlich weiterhin eine ganz persönliche Herzenssache!

In den letzten 2 Jahren haben sich die Winzer mit den Flächen auseinandergesetzt, die in der Sommerhäuser Gemarkung für den Weinbau genutzt werden. Es ging darum, die Flächen zu bestimmen, die für 1. Gewächse und die Großen Gewächse in Frage kommen. Neben der Geologie, der Sonneneinstrahlung, der Hangneigung und der Ausrichtung (Süd, Südwest, ...) flossen auch die Erfahrungen der Winzer bei einer Begehung ein.

Das Ergebnis wurde durch Reinhold Schwarz, Artur Steinmann und Martin Steinmann präsentiert und erklärt. Danach wurde über den Vorschlag abgestimmt. Stimmberechtigt waren die anwesenden Eigentümer.

Die vorgestellten Flächen wurden mit großer Mehrheit angenommen. Bevor sie eingereicht werden können, müssen noch weitere Eigenschaften beschrieben werden.

Während der Auszählung hat Herr Wirth vom Büro arc.grün über seine aktuelle Arbeit für zwei Pilotprojekte zur „Nachnutzung“ von aufgelassenen Weinbergen berichtet. Iphofen und Sommerhausen sollen exemplarisch untersucht werden. In der folgenden Diskussion wurden unterschiedlichste Aspekte angesprochen.

„Landschaftsbild, Landwirtschaftliche Nutzung, Tourismus, Wertschöpfung, Naherholung, Einsatz von Drohnen – am Boden und in der Luft, Nahrungsmittelsicherheit, ...“



***Diskussionen erweitern den Horizont und bereiten Entscheidungen vor
Entscheidungen bereiten unser Handeln vor!***

**Ihr
Wilfried Saak
1. Bürgermeister**

